

# EinBlick in das Krankenhaus Emmaus Niesky



## Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

### **Themen:**

Die medizinische Versorgung im Krankenhaus Emmaus bleibt stabil

Das grundlegend modernisierte Zentrallabor  
ist wieder in das Krankenhaus Emmaus integriert

## VORWORT DES ÄRZTLICHEN DIREKTORS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, hat die Diakonissenanstalt Dresden die Betriebsführung des Krankenhauses Emmaus Niesky übernommen. Damit wird ein neues Kapitel aufgeschlagen in der Tradition der medizinischen Versorgung und Pflege. Die Geschicke des Krankenhauses leitet nun das Direktorium, das auch für das Diakonissenkrankenhaus Dresden tätig ist. Ansprechpartner und Leistungen bleiben aber für die Ärzte und Patienten in Niesky erhalten. Einige medizinische Leistungen werden mit dem Trägerwechsel noch ausgebaut. Darüber wollen wir Sie zukünftig auf dem Laufenden halten. Diese Broschüre ist ein Anfang, Sie regelmäßig über Neuigkeiten im Krankenhaus Emmaus Niesky zu informieren, Sie mit einzubeziehen und Ihnen die Möglichkeit zu



geben, an Entwicklungen im Krankenhaus teilzuhaben, die möglicherweise für die Arbeit in Ihrer Praxis von Bedeutung sind. Weiterhin finden Sie in diesem Heft die aktuellen Kontaktdaten der einzelnen Kliniken. Wir lassen Ihnen auch die aktuelle Ausgabe der Broschüre des Dresdner Diakonissenkrankenhauses zukommen und hoffen, dass einige der Themen auch für Sie von Interesse sind.

Herzlichst

Ihr Thorsten Jacobi  
 Ärztlicher Direktor Diakonissenkrankenhaus Dresden und  
 Krankenhaus Emmaus Niesky  
 Chefarzt der Klinik für Viszeralchirurgie/Proktologie

## ZENTRALLABOR

# Das grundlegend modernisierte Zentrallabor ist wieder in das Krankenhaus Emmaus integriert

**D**as Labor wird seit dem 1. April 2015 wieder hausintern betrieben und ist der Klinik für Innere Medizin zugeordnet. Als Voraussetzung für den hausinternen Betrieb wurden die Laborgeräte grundlegend erneuert sowie die Arbeitsprozesse optimiert. Im klinischen Labor Niesky werden alle bekannten Notfall-



bzw. häufigen Routineparameter der Bereiche Hämatologie, Gerinnung, klinische Chemie inklusive PCT sowie Urindiagnostik bestimmt. Speziellere Diagnostik wird im Dresdner Labor durchgeführt. Zu diesem Zweck erfolgen täglich ein bis zwei Kurierfahrten. Für Laboruntersuchungen außerhalb der Laboröffnungszeiten wurde eine gut funktionierende Point of Care-Diagnostik (patientennahe Sofortdiagnostik) etabliert. Damit werden alle Bereiche der Notfalldiagnostik abgedeckt, das heißt Elektrolyte, Glucose, Kreatinin, Harnstoff, CRP, Hk/Hb, INR, Troponin, Urinsediment, Gravimuntest, Drogentest im Urin, Säure-Basen-Status. Auch im Bereich der Point of Care-Diagnostik wurden teilweise neue Geräte eingeführt.

Sollte das Portfolio der patientennahen Sofortdiagnostik für die Notfalldiagnostik nicht ausreichen, besteht über einen Kooperationsvertrag mit dem Medizinischen Labor Ostsachsen MVZ GbR die Möglichkeit, außerhalb der Laboröffnungszeiten Proben in Görlitz bearbeiten zu lassen.

### Öffnungszeiten des klinischen Labors:

Werktags	7-17 Uhr
Sonn- und Feiertage	8-12 Uhr

DR. MATTHIAS SCHRÖTER IM INTERVIEW

## Die medizinische Versorgung im Krankenhaus Emmaus bleibt stabil und ist nachhaltig durch effiziente Strukturen und Leistungsangebote gesichert

Die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V. hat am 1. Januar 2015 die Betriebsführung des Krankenhauses Emmaus Niesky übernommen. Das Krankenhaus Emmaus als Haus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Planbetten, mit den Kliniken für Innere Medizin und Chirurgie, wird der Bevölkerung in und um Niesky weiterhin als zuverlässiger, qualitätsorientierter und wohnortnaher Gesundheitsdienstleister zur Verfügung stehen.

### Welche Veränderungen haben sich für das Krankenhaus Emmaus ergeben?

Es wird weiterhin das Leistungsspektrum der Grund- und Regelversorgung angeboten, ergänzt durch erweiterte Angebote in der Gastroenterologie und Viszeralchirurgie. Seit Februar wird eine proktologische Sprechstunde abgehalten. Die Bevölkerung in und um Niesky hat durch den Trägerwechsel den direkten Zugang zu den Organkrebszentren des Diakonissenkrankenhauses Dresden. Damit steht die Expertise des Bauchzentrums Dresden mit dem darin verankerten Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrum in aller Breite zur Verfügung.

Auch auf dem Sektor der materiellen Sicherstellung des Krankenhausbetriebes gab es eine Vielzahl von Veränderungen. Die bereits seit Oktober 2014 begonnene Einführung eines neuen Krankenhausinformationssystems (Software) wurde weitestgehend abgeschlossen. Der Einkauf für beide Krankenhäuser wurde am Standort Dresden zentralisiert, das medizinische Lager im Krankenhaus Emmaus konnte aufgelöst werden. Die Lieferapotheke wurde vereinheitlicht. Das vor über zehn Jahren ausgesonderte Labor wurde wieder in das Krankenhaus eingegliedert und mit neuer Technik ausgestattet. Weiterhin erfolgten Investitionen in neue Krankenhausbetten und Medizintechnik.

Zwingend war auch die Anpassung der leitungsmäßigen, organisatorischen und informativen Beziehungen an die Verhältnisse des neuen Krankenhausträgers sowie die Strukturierung einer angemessenen Verwaltungseinheit am Standort Krankenhaus Emmaus.

### Wie beurteilen Sie die zukünftige Entwicklung des Krankenhauses?

Die künftige Entwicklung des Krankenhauses Emmaus wird sehr wesentlich davon abhängig sein, wie stark die Leistungsangebote des Bauchzentrums Dresden von der Bevölkerung der Region angenommen werden. Das trifft auch für künftige Angebote von Spezialsprechstunden zu. Die Notfallversorgung am Standort wird weiter 24 Stunden und 365 Tage sichergestellt und mittelfristig durch eine Erweiterung und Modernisierung der Notfallambulanz deutlich verbessert. Weiterhin ist in Abstimmung mit den Kostenträgern, der Kassenärztlichen Vereinigung und natürlich den niedergelassenen Ärzten der Region eine kassenärztliche Notfallpraxis neben dem Krankenhaus in Planung.



*Dr. Matthias Schröter,  
Verwaltungsdirektor der Diakonissenanstalt Dresden*

Mit der Umwidmung der 100 Planbetten und 70 Ausbildungsplätze von der Diakonissenanstalt EMMAUS Niesky an die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V. durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz wurde der Auftrag erteilt, am Standort Niesky ein lokales Gesundheitszentrum im ländlichen Raum mit dem Krankenhaus Emmaus als Kernstück zu entwickeln und zu errichten. Diesen Auftrag hat die Diakonissenanstalt Dresden angenommen und arbeitet gemeinsam mit Kostenträgern, insbesondere der AOK PLUS, der Kassenärztlichen Vereinigung und auch dem Ministerium, an Lösungsvorschlägen und Umsetzungsvarianten. Dabei haben die Errichtung der kassenärztlichen Notfallpraxis, die Facharzt-ausbildung im Krankenhaus Emmaus sowie die Organisation eines effizienten Einweisungs- und Entlassungsmanagements höchste Priorität.

### Wovon können die Patienten konkret profitieren?

Bei allen diesen Aktivitäten legt das Krankenhaus Emmaus Wert darauf, die Patienten der Region im Krankenhaus Emmaus in Niesky ambulant und stationär zu versorgen!

Nur im Fall von speziellen Therapieanforderungen ist eine Behandlung im Diakonissenkrankenhaus Dresden vorgesehen. Dabei handelt es sich ausschließlich um medizinische und operative Fragestellungen, die im Krankenhaus Emmaus nicht sichergestellt werden können und unter anderem einer leistungsfähigen Intensiveinheit bedürfen. In der Vergangenheit wurde dieses Patientenkontingent auch nach Dresden, zum Beispiel in die städtischen Krankenhäuser verlegt, was jetzt durch die gemeinsame Trägerschaft des Diakonissenkrankenhauses Dresden und des Krankenhauses Emmaus innerhalb „eines Hauses“ erfolgen kann. Für die Patienten eine sichere und komfortable Lösung!

# Ihre Ansprechpartner im Krankenhaus Emmaus Niesky

## Krankenhaus Emmaus Niesky

Plittstraße 24  
02906 Niesky

Telefon: 03588/264-0  
Fax: 03588/264-666  
www.krankenhaus-niesky.de



Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2008 &  
proCum Cert

## Kooperationspartner im SOS-NET

Um Schlaganfallpatienten bestmöglich im Krankenhaus Emmaus Niesky versorgen zu können, kooperiert das Haus seit 2013 mit dem Dresdner Universitäts SchlaganfallCentrum (DUSC) und ist somit Partner im SOS-Net (Netzwerk zur Schlaganfallversorgung in Ostsachsen).



## Kliniken/Fachbereiche

### Klinik für Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. Uwe Scholze  
Facharzt für Innere Medizin  
Leitender Chefarzt Krankenhaus  
Emmaus Niesky

Telefon: 03588 264-502  
Fax: 03588 264-666  
u.scholze@emmaus-niesky.de



### Klinik für Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin  
Chefarzt Rainer Stengel  
Facharzt für Innere Medizin/  
Gastroenterologie/Diabetologie

Telefon: 03588 264-502  
Fax: 03588 264-666  
r.stengel@emmaus-niesky.de



### Klinik für Chirurgie

Chefarzt Dr. med. Winfried Georgi  
Facharzt für Chirurgie,  
Teilgebiete Unfall- und  
Visceralchirurgie

Telefon: 03588 264-505  
Fax: 03588 264-666  
w.georgi@emmaus-niesky.de



### Fachbereich Anästhesie

Chefarzt Dr. med. Jörg Drechsel  
Facharzt für Anästhesiologie/  
Allgemeinmedizin

Telefon: 03588 264-505  
Fax: 03588 264-666  
j.drechsel@emmaus-niesky.de



### Zentrallabor

Technische Laborleitung: Anke Pigulla  
Telefon: 03588 264-640/-641  
Fax: 03588 264-666  
labor@emmaus-niesky.de

Ärztlich-Fachliche Betreuung: Chefarzt Dr. med. Jens-Uwe Erk  
Ärztlicher Ansprechpartner Niesky: Chefarzt Dr. med. Uwe Scholze

### Impressum

Herausgeber:  
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.

Kontakt:  
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.  
Holzhofgasse 29, 01099 Dresden  
Telefon: 0351 810-1011  
Telefax: 0351 810-1100  
vorstand@diako-dresden.de  
www.diako-dresden.de

Redaktion:  
Gesa Henke (Pressereferentin)

Satz und Layout:  
Beate Mutzek (Öffentlichkeitsreferentin)

Auflagenhöhe: 150 Exemplare

Fotos, Visualisierungen und Grafiken:  
Diakonissenanstalt Dresden  
Fotograf Sven Claus

Herstellung:  
Union Druckerei Dresden GmbH